



INFORMATIONSVORLAGE öffentlich

Federführung:

FB Tiefbau und Grünflächen

VORL.NR. 020/23

Sachbearbeitung:

Conte, Torsten

Nagel, Andrea

Datum:

19.01.2023

Betreff: Grüne Welle Wilhelmstraße ÖPNV

Bezug SEK: HF08 - Mobilität

Bezug: Antrag Freie Wähler 236/22

Mitteilung:

Bereits direkt nach der Sommerpause wurde in der Sitzung des Ausschusses für Mobilität und Umwelt am 22.09.2022 ein erster Einblick über die Schaltung der Signalanlagen in der Innenstadt sowie über deren Auswirkungen auf die einzelnen Verkehrsarten gegeben.

Jeden Tag verkehren auf dem Streckenzug der Wilhelmstraße, der Arsenalstraße und der Myliusstraße in Ludwigsburg ca. 1.600 Busse. Die Schaltung der bestehenden Fußgängersignalanlagen auf dieser Trasse erfolgt schon seit Jahren mit einer Koordinierung der Signalanlagen, damit der Verkehrsfluss über den gesamten Streckenzug erfolgen kann.

Aufgrund der Vielzahl an Bussen, welche von und zum Zentralen Omnibusbahnhof fahren, lässt es sich leider nicht vermeiden, dass der ÖPNV an Fußgängersignalanlagen anhalten muss. Eine zusätzliche Bevorrechtigung der Busse würde zu noch längeren Wartezeiten der Fußgänger führen. Eine Steigerung der Attraktivität für den Mobilen Individualverkehr (MIV) zur reinen Durchfahrt durch die Innenstadt stadtauswärts in Richtung Schwieberdinger Straße/ Autobahn ist somit nicht gegeben. Leider führt die Steigerung des ungewünschten MIV-Schleichverkehrs zu Stop-and-go-Verkehr und damit zu längeren Fahrzeiten des ÖPNV.

Durch die Einrichtung der 30 km/h Regelung in der Wilhelmstraße und der gewünschten Verbesserung der Fußgängerführung vom Bahnhof zum Blühenden Barock werden aktuell Änderungen an den Signalsteuerungen vorgenommen. Die Wartezeiten für die Fußgänger an den Lichtsignalanlagen (LSA) in der Wilhelmstraße werden reduziert. Damit die Wegebeziehungen für die Fußgänger durch die Innenstadt attraktiv sind, werden die Ampelumläufe auf Wunsch der Bevölkerung, des Handels und der Politik kürzer geschaltet. Die Abstimmung der einzelnen Fußgängersignalanlagen aufeinander sichert die Befahrbarkeit der Strecke von der Sternkreuzung zum Bahnhof und wieder zurück.

Aufgrund der kürzeren Phasenabläufe zur Reduktion der Wartezeiten der Fußgänger sowie der neuen Fahrgeschwindigkeit von 30 km/h wird es für den MIV unattraktiver, durch die Innenstadt zu fahren.

Ein gutes Gleichgewicht beider Verkehrsströme ist hier die richtige Lösung, um weiterhin sowohl für Fußgänger als auch für Nutzer des ÖPNV attraktiv zu bleiben. Hier soll auch die für 2023 anstehende Kooperation des Blühenden Barock mit dem Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart GmbH (VVS), bei der Dauerkartenbesitzer des Blühenden Barock kostenlos mit den öffentlichen Verkehrsmitteln nach Ludwigsburg anreisen können, eine deutliche Entlastung bringen.

Unterschriften:

Ulrike Schmidtgen

Verteiler: D III, FB 67, FB 61, FB 63, FB 32, FB 20